



**16. Sitzung des Pfarrgemeinderates 2024 der Innenstadtgemeinde St. Ludwig
am 30.04.2026 | 19.30 Uhr | Valentin Degen Saal**

Teilnehmer:innen: Pfarrer Matthias Becker (MB)
 Jorin Sandau (JS)
 Stefanie Möller (SM) (entschuldigt)
 Anke Thatcher (AT)
 Benno Leyerer (BL) (entschuldigt)
 Benjamin Sulzmann (J)
 Carmen Butina (CB) (nicht anwesend)
 Dr. Gaby Ehrhardt (GE)
 Dr. Hans-Jürgen Kock (HJK) (entschuldigt)
 Dr. Konrad Mußenbrock (KM)
 Lukas Decker (LD)
 Elisabeth Stiefermann (ES)
 Stefanie Teufel (ST)

Gäste:

Begrüßung (KM)

Impuls (Konrad Mußenbrock) – siehe Anlage

TOP 0 Formalia

TOP 1 Bericht der Hauptamtlichen

Matthias Becker (MB)

- Im **Liturgieausschuss** wurden die Ordnung der Weihnachtsgottesdienste 2027 und diejenige bei einer Priesterausstattung entsprechen dem vom Bistum avisierten Sollstellenplan besprochen. Die Ergebnisse sind in der PRK bereits verabschiedet. Außerdem wurden die „Sonstige Angebote“ in den Gemeinden besprochen. Grundlage war eine Erhebung aus dem Jahre 2024 von Heinz Lenhardt. Das Ergebnis wurde in die Gemeinden verteilt. Die Anregungen von JS und ES sind mittlerweile aufgenommen. Besonders attraktiv erscheinende Angebote sollen zukünftig im Lucia Boten vorgestellt werden. Der Liturgieausschuss hat ausserdem ein Treffen der WGF Beauftragten im Pastoralraum vorgeschlagen.
- Die Fronleichnamsprozession wird vom gesamten Pastoralraum gemeinsam unter der Federführung von Liebfrauen durchgeführt. Das Konzept ist veröffentlicht. Es gibt Hinweise auf der Homepage des Pastoralraums mit einem Link zu einer Helferliste. Es werden vor allem noch Ordner und Baldachinträger gesucht.

Jorin Sandau (JS)

- Die Johannes Passion wurde in St. Josef und Heilig Geist aufgeführt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Vorgeschaltet war ein Kinderkonzert. Die Erfahrungen zeigen, dass dies ein guter Ansatz ist, Kindern den Inhalt der Ostergeschichte zu vermitteln.
- Am ökumenischen Kirchenmusiktag in Kranichstein haben 75 Personen teilgenommen.
- Das Programm der Pfingstmusikwochen wird vorgestellt. JS bittet um Mitnahme und Verteilung der mitgebrachten Programme
- Der Flyer und das Plakat für das Programm der Orgelweihe sowie zur Unterstützung des Fundraising sind final vorbereitet und gehen in Druck
- Die Orgelrevision ist abgeschlossen, die klangliche Erweiterung der Orgel ist realisiert. Lediglich die Glocken werden bis zur Einweihung nicht fertiggestellt werden
- Die neue Chorpodestrie (Spende des Fördervereins) ist aufgebaut und wird ab sofort genutzt. Die Einhausung erfolgt in Kürze. Die geplanten Schränke sind Teil eines zweiten Projektes, das noch nicht beauftragt ist.
- Am Pfingstsonntag (24. Mai) findet das erste Konzert nach der Wiederinbetriebnahme der Orgel statt. Es ist ein Wein- und Sektausschank mit Knabereien geplant. KM wird das mit dem Förderverein organisieren.

TOP 2 Pontifikalamt zur Orgelweihe

- Das Pontifikalamt ist mit dem bischöflichen Ordinariat abgestimmt.
- Die Kollekte soll zu Gunsten der geplanten Orgelerweiterung durchgeführt werden. Die Kollektendurchführung (Tür- oder Bankreihenkollekte) soll flexibel je nach Besucherzahl und vorhandenen Messdienern organisiert werden.
- Für den Bischof muss ein Parkplatz an der Hausmauer des Pfarrhauses reserviert werden (ES),
- Das Liedblatt wird von JS vorbereitet
- Die Begrüßung wird von Pfarrer MB durchgeführt. Es erfolgt keine persönlichen Begrüßungen bis auf den Bischof. Es soll nur eine Rede am Schluss des Gottesdienstes gehalten werden (Wunsch des Bischofs). Diese wird von JS gehalten. Er wird in der Rede den Dank der Gemeinde und des Regionalkantorats an alle nennenswert Beteiligten Personen und Organisationen aussprechen.
- Der Gottesdienst endet mit einem Schlusswort von Bischof Kohlgraf und dem Segen
- Empfang (Durchführung, Stehtische, Getränke (Sekt, Orgelwein, Orangensaft, Apfelsaft, Wasser und Knabersachen (KM))
- Der Empfang soll im Caritassaal und bei gutem Wetter auf dem Platz davor stattfinden, Stehtische (unsere 8) plus 6 von Elisabeth sollen aufgestellt werden (ES)
- Die Vorbereitung des Empfangs wird von ES koordiniert
- Helfer sollen per mail und über einen Hinweis auf der Homepage motiviert werden. Dabei wird es einen Hinweis mit Link zur Helferliste geben (KM)

TOP 3 Ausstellungen und Aktionen.

- **Bach & Bike** wird in diesem Jahr von St. Ludwig organisiert. Damit endet die Radtour in St. Ludwig und es soll eine Bewirtung vorbereitet werden. Auch hier wird ein Aufruf über die Homepage und per Direktansprache mit Bitte um Eintragung in die Helferliste erfolgen. Angesprochen werden sollen die Verteiler Café Ludwig, Messdiener, Fundraising Team, PGR, VWR und die Ehrenamtsliste (KM & ES). Die Gesamtkoordination hat ES. Grillgut beschafft KM, wobei die Würstchen aus der Kühltruhe (vorher Probegrillen) durch KM genutzt werden sollen. Für den Grill wird KM Florian Schmid ansprechen (KM)
- **Vernissage und Ausstellungsverlauf „Wasser und Licht“** – Die Fotoausstellung wird am 29. Mai mit einer Vernissage eröffnet. Die Durchführung liegt in der Verantwortung von Pfarrer Waclawiak. KM wird den Künstler – Klaus Philipp - beim Aufhängen der Bilder am 28. Mai unterstützen und dabei auf die Sensibilität der Wand als eigenes Kunstwerk in St. Ludwig hinweisen. Während der Vernissage könnte der Förderverein eine Bewirtung mit Orgelwein, Wasser, Brot und Salzgebäck übernehmen. Herr Waclawiak wünscht außerdem Rotwein. KM wird die Möglichkeiten der Bewirtung mit dem Förderverein besprechen.

- Die **Ausstellung zur deutsch/polnischen Versöhnung** (Veranstaltung des Pastoralraums) soll am 25. Oktober beginnen. Die Eröffnung wird an dem Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit der polnischen Gemeinde erfolgen. Dieser gemeinsame Gottesdienst wird dazu um 11 Uhr beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist eine thematische Einführung in die Ausstellung geplant. Die Durchführung der Ausstellung liegt in der Verantwortung der Akademie (Annette Wiesheu und dem deutsch-polnischen Institut). Wichtiger Teil des Begleitprogrammes wird ein Konzert sein. JS schlägt ein Abschlusskonzert am 7. November mit einem polnischen Organisten vor. Er wird dazu einen Vorschlag unterbreiten.
- Die Evangelische Kirche Hessen Nassau fragt an, ob St. Ludwig sich am „Hitze Aktionstag“ am Donnerstag 11.6. 2026 beteiligen könnte. Unsere Kirche ist im Stadttatlas als „Kühler Ort“ verzeichnet und insofern ein idealer Anlaufpunkt. Der PGR befürwortet eine Teilnahme; insbesondere da die Kirche ja ohnehin geöffnet ist (Offene Kirche). KM wir Details mit Herrn Mack (von ihm kommt die Anfrage) der EKHN klären.
- Dominique Humm hat einen „Paar-Automat“ entwickelt, der nun bereits einige Zeit mit Erfolg in St. Elisabeth genutzt wurde. Der Automat gibt Kugeln aus, in denen sich Texte zum Thema Partnerschaft befinden. Er fragt an, ob der Automat nun für einige Zeit in St. Ludwig zu Gast sein kann. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Insbesondere wird eine Abstimmung einer solchen Aktion auf Patoralraumebene (z.B. PRK) vorgeschlagen. Einer Aufstellung stimmt der PGR einstimmig zu. Der Automat soll auf einem Hocker in der Nähe der Sitzcke der „Offenen Kirche“ aufgestellt werden (KM).

TOP 4 Gemeindeversammlung zur Information über Pastoralen Weg (AS) –

- In den Gemeinden soll eine abgestimmte Information über den Stand der Arbeiten auf dem „Pastoralen Weg“ erfolgen. Als geeignetes Format wird eine Gemeindeversammlung vorgeschlagen. Die Präsentation der Gemeindeversammlung in Heilig Kreuz soll dafür als Vorlage dienen und auf das Format St. Ludwig übertragen werden (AT, KM). Die Gemeindeversammlung soll nach dem Gottesdienst im Kirchenrund stattfinden. Dazu sollen die Präsentation auf 4 Pinnwänden gezeigt werden, die jeweils von einem PGR Mitglied erläutert wird. Als Termin wird der Sonntagsgottesdienst nach den Sommerferien am 16. August vorgeschlagen (möglicherweise Kollision mit der Goldhochzeit der Familie Reis)

TOP 5 Workshop zur Entwicklung eines zukünftigen Gremienkonzeptes für St. Ludwig (MB)

- Der PGR befürwortet einen solchen Workshop (z.B. halbtags an einem Samstag, oder mit etwas mehr Zeit ab 18 Uhr in den Sommerferien). KM wir das in Abstimmung mit ST im Verwaltungsrat vortragen.

TOP 6 Schöpfungszeit (September 2026 – Anfang Oktober) – unsere Beiträge) (KM)

- KM stellt das bisherige Programm (Kalender) kurz vor (siehe Anlage)

TOP 7 Gemeindefahrt Ende September (AT)

- AT hat sich bereit erklärt die Fahrt vorzubereiten. Der TOP wir auf der nächsten Sitzung vertagerneut aufgerufen.

TOP 10 Weiteres Vorgehen Restauration der Krippe (ES)

- ES stellt das Angebot der Restauratorin vor. Der PGR beschließt einstimmig die Arbeiten durchzuführen. Die Zustimmung des Verwaltungsrats zur Durchführung der Restauration der Krippe liegt bereits vor (ST). ES wird die Arbeiten bei der Restauratorin beauftragen und diese begleiten.

Sonstiges:

- Andy Lizzio (Tattoo Studio Papi Rouge) fragt an, ob er in St. Ludwig ein persönliches Video drehen kann. In den beiden Gremien wurde die Anfrage bereits per mail umfassend diskutiert Der Verwaltungsrat befürwortet den Film. Er möchte den Film aber freigeben. Beide Gremien (PGR und KVR) sollen dem Vorgehen (Veröffentlichung des Filmes) zustimmen. Der PGR beschließt Herrn Lizzio

Kommentiert [KM1]: @Matthias Becker: Hier bin ich mir bei dem Termin nicht ganz sicher. Gab es am Ende nicht einen Vorschlag an einem anderen Termin mit verkürzter Predigt, so dass wir mit demn polnischen Gottesdienst keine Überschneidung haben.

zur nächsten Sitzung des PGR einzuladen, um ihm die Gelegenheit zu geben, das Konzept vorzustellen. ES spricht mit Herrn Lizzio das Vorgehen und lädt ihn ein.

- Es gibt eine Anfrage der Deutschen Gesellschaft Für ME/CFS für eine „Blaue Gebäudebeleuchtung als Awareness-Aktion für ME/CFS“ am 12.5. Die Anfrage erfolgt sehr kurzfristig. KM wird die Aktion für dieses Jahr freundlich absagen und die Bereitschaft für das kommende Jahr bekunden.
- Die beschädigten Stehtische wurden vor einiger Zeit entsorgt. Ein Ersatz konnte bisher nicht beschafft werden, da die vorhandenen Hussen große Tische voraussetzen. Die vorhandenen Hussen sind zudem zum Teil beschädigt. KM wird gebeten bis zum Pontifikalamt für Ersatz zu sorgen; ggf. 6 neue Stehtische inkl. Hussen.
- Matthias Becker berichtet über zwei Personalien: Kaplan Ginkel wird den Pastoralraum im Juni verlassen und seine Tätigkeit in Worms fortsetzen. Ihm folgt Diakon Josef Müller, der im nächsten Jahr zum Priester geweiht werden soll. Die Einführung wird am 23. August 2026 in St. Ludwig stattfinden. Im Anschluss soll eine Begegnung mit ihm im Café Ludwig vorbereitet werden.

Schlussgebet (MB)

Konrad Mußenbrock